

Gott hat alles alles gut gemacht

Herford. Nach 34 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Amtsbruder in der Neuapostolischen Kirche, davon 20 Jahre als Priester, wurde Uwe Hebrock am 22. August 2018 in der Kirchengemeinde Herford von Bischof Peter Johanning in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Der Bischof entließ ihn mit den Worten, er habe den „Brüderkreis“ nicht nur quantitativ, sondern vor allem auch qualitativ verstärkt. Sein wahrheitsgemäßes, offenes Wort, sein Bestreben zu optimieren, hatten ihn zu einem „optimalen“ Bruder in der Gemeinde gemacht und er hielt fest,

„Gott hat alles alles gut gemacht“. (Vgl. auch Gesangbuch Nr. 260)

Zuvor hatte Priester Uwe Hebrock in seinem letzten Predigtbeitrag die zwei Kernelemente „Sicherheit“ und „Vertrauen“ der Predigt des Bischofs unterstrichen.

Grundlage des Gottesdienstes war die Begebenheit der drei Männer im Feuerofen,

„**Wenn unser Gott, den wir verehren, will, so kann er uns erretten**; aus dem glühenden Ofen und aus deiner Hand, o König, kann er erretten. **Und wenn er’s nicht tun will, so sollst du dennoch wissen, dass wir deinen Gott nicht ehren** und das goldene Bild, das du hast aufrichten lassen, nicht anbeten wollen“ (Daniel 3, 17+18).

„Wir beten keine anderen Götter an, aber zweifeln oft an Gottes Allmacht, weil er anders reagiert, als wir es wünschen“, brachte es der Bischof auf den Punkt. Die drei Männer im Feuerofen setzten nicht auf eine Belohnung für ihren Glauben, sie blieben standhaft.

„Lasst uns das Vertrauen nicht wegwerfen, wenn Gott entscheidet, ob, wann und wie er hilft, ermutigte der Bischof. „Dein Vertrauen, deine Treue wird in Ewigkeit belohnt“.

31. August 2018

Text: Heike Schulze

Fotos: Burkhard Schulze




































